



*Feldhöhe: Drei verbundene Kubushäuser, zwei moderne Einfamilienhäuser und ein klassisches Einfamilienhaus (im Hintergrund).*

## **Feldhöhe Beinwil am See: Hier lässt sich perfekt wohnen**

*In Beinwil am See entsteht im Feld das neue Wohnquartier Feldhöhe mit drei verbundenen Kubushäusern, zwei Einfamilienhäusern und einem klassischen Einfamilienhaus. Am 22. Februar ist von 10 bis 13 Uhr Bauplatzbesichtigung und Vorstellung des Projekts. Vermarktung und Verkauf laufen über Simona Lindenmann von der «immo consult lindenmann GmbH» aus Meisterschwanden.*

(tmo.) – Das Wohngefühl in einem Haus mit Holzelementbau, gefertigt beim Holzbauspezialisten Stadelmann Stutz AG in Fahrwangen, sei unbeschreiblich, wie Simona Lindenmann begeistert sagt. Ein Gefühl, das sie Interessierten gerne anhand eines Musterhauses in der Nähe zeigen kann. Und auch das geplante Wohnquartier Feldhöhe soll dieses einzigartige Wohngefühl vermitteln. Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die Natürlichkeit des Wohnens. Die Verwendung von Holz als Baumaterial steht im Einklang mit den ökologischen Aspekten, die beim Bau berücksichtigt werden. Holz ist nicht nur ein nachwachsender Rohstoff, sondern sorgt auch für ein gesundes Raumklima und trägt zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses bei. Die Überbauung besteht aus drei verbundenen Kubushäusern, die nicht nur durch ihre geometrische Form bestechen, sondern auch durch ihren hohen Lichteinlass. Lichtdurchflutete Räume schaffen eine angenehme Wohnatmosphäre und auch der Ausbau-

standard der gesamten Überbauung weist ein sehr hohes Niveau auf. Die Kubushäuser verfügen alle über 5½ bis 6½ Zimmer (Verkaufspreis ab Fr. 995 000.–). Zusätzlich wird das Quartier zwei Einfamilienhäuser mit ebenfalls 5½ Zimmern und pflegeleichtem Umschwung umfassen. Diese sind ideal für Familien, die Wert auf einen funktionalen Garten legen, der wenig Pflege benötigt, aber dennoch Raum für Entspannung und Individualität bietet. Ein weiteres Highlight des Quartiers ist ein Einfamilienhaus im klassischen Architekturstil, das einen harmonischen Kontrast zu den modernen Kubushäusern bildet. Der Baustart ist für den Frühling 2025 geplant. Bezugsbereit sollen die Wohneinheiten dann ab Herbst 2026 sein. Interessenten bietet sich am 22. Februar die Gelegenheit, den Bauplatz zu besichtigen und sich Fragen von Simona Lindenmann und dem Architekten von Stadelmann Stutz beantworten zu lassen. Parkplätze sind signalisiert und befinden sich bei der Firma «ihre Gartenwelt».